

„Oc“-Signal (Segellexikon)

Das Schifffahrtssignalwort "Oc" steht für "occulting" und bezeichnet ein "unterbrochenes Feuer" bei Leuchtfuern. Es ist international genormt und wird zur Charakterisierung von Navigationshilfen verwendet. Das optische Erscheinungsbild von Oc-Feuern ist definiert als: "Die Lichterscheinung ist stets länger als die Verdunkelung". Das bedeutet, das Licht leuchtet länger, als es dunkel ist. Dies unterscheidet es vom Blitzfeuer (Fl), bei dem die Lichtblitze kürzer sind als die Dunkelpausen. Oc-Feuer können in verschiedenen Varianten auftreten: Einfaches unterbrochenes Feuer (Oc), zwei Lichterscheinungen in einer Periode (Oc(2)) oder drei Lichterscheinungen in einer Periode (Oc(3)).

Diese Signale sind in der International Association of Marine Aids to Navigation and Lighthouse Authorities (IALA) standardisiert und werden in Seekarten und Leuchtfuerverzeichnissen eindeutig gekennzeichnet. Als wichtiges Navigationssignal wird "Oc" häufig bei Leuchtfuern, Leuchttürmen und anderen Seezeichen verwendet, besonders in Küstennähe und bei Hafeneinfahrten. Die charakteristische Kennung ermöglicht es Seefahrern, das jeweilige Leuchtfeuer eindeutig zu identifizieren und ihre Position zu bestimmen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.